

Mitglied CDU-Fraktion

Vertreterin Ursula Biester

Ausschussmitglied Michael Kunze

Ausschussmitglied Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Björn Heinisch

Vertreter Hermann Stolle

Ausschussvorsitzende Christine Will

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Beigeordneter Werner Biehl

Ausschussmitglied Sigrid Linsen-Steiner

Mitglied BASU-Fraktion

Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Stadtelternrat

Stimmberechtigte Sachverständige Cornelia Kirsch

Arbeitgebervertreter

Stimmberechtigter Sachverständiger Eckhard Stein

Stadtschülerrat

Stimmberechtigte Sachverständige Winona Fischer

Stimmberechtigter Sachverständiger Marcel Martinez

Lehrervertreter

Stimmberechtigte Sachverständige Gabriele Lübken-Adler

Stimmberechtigter Sachverständiger Bernhard Opitz

Arbeitnehmervvertreter

Stimmberechtigter Sachverständiger Dieter Meisel

Von der Verwaltung

Dr. Jens Gaul

Hans-Gerhard Giersdorf

Protokollführer

Werner Schweer

Gäste

Kevin Lam

Entschuldigt

Stimmberechtigter Sachverständiger Marc Schnäckel
Harald Bouillon

- Landesschulbehörde

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.12.2012
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorlagen an den Rat:
- 4.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD zur Einführung einer Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Festlegung von Schulbezirken für die Wilhelmshavener Haupt- und Realschulen zum Schuljahr 2013/2014 **502/2013**
5. Mitteilungen und Anfragen:
- 5.1 Nächster Sitzungsort des Schulausschusses / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete **Frau Will** die stimmberechtigte Sachverständigen **Frau Winona Fischer** (Stadtschülerrat), **Frau Kirsch** (Stadtelternrat) und **Herr Marcel Martinez** (Stadtschülerrat) gemäß § 60 NKomVG durch Handschlag, die Aufgaben des Schulausschusses nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Besonders wies sie dabei auf die Bestimmungen der §§ 40 – 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Treuepflicht) sowie auf § 30 der Abgabenordnung (Steuergeheimnis) hin. Die entsprechenden Gesetzestexte wurden übergeben.

Ferner erklärte **Frau Will**, dass die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG aktenkundig zu machen sei, was durch Aufnahme in diese Niederschrift geschehe.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.12.2012

Herr Biehl erklärte, dass im Redebeitrag von **Herrn Möhle** zu TOP 4.1 – Schulentwicklungsplanung – nicht deutlich genug zum Ausdruck kommt, dass bei einer Neuregelung der Einzugsbereiche mit **erheblichen Einsparungen** zu rechnen sei.

Mit dieser Ergänzung wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Möhle stellte für die Mehrheitsfraktion den Antrag auf zusätzliche Aufnahme eines TOP's 4.2 – Schulentwicklungsplanung, 2. Lesung“.

Herr Biehl wies darauf hin, dass zu diesem Punkt keine öffentliche Einladung erfolgt sei. Bisher habe es auch noch kein Informationsgespräch mit dem Stadtelternrat gegeben.

Ferner sollte auch der TOP 4.1 – Festlegung von Schulbezirken für die Wilhelmshavener Haupt- und Realschulen zum Schuljahr 2013/14 – in der heutigen Sitzung nicht behandelt werden. Es könnten bereits „Pflöcke“ eingeschlagen werden, die den Entscheidungsspielraum der Schulentwicklungsplanung deutlich einschränken.

Herr Biehl stellte den Antrag, den TOP 4.1 – Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD zur Einführung einer Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Festlegung von Schulbezirken für die Wilhelmshavener Haupt- und Realschulen zum Schuljahr 2013/14 - abzusetzen.

Herr Dr. Graul wies darauf hin, dass der Antrag der Mehrheitsfraktion als Verstoß gegen das Gebot der Transparenz in einer Ausschussarbeit gewertet werden könne, weil niemand sich auf den TOP vorbereiten konnte.

Die Schulverwaltung werde fristgerecht zur nächsten Sitzung am 07.02.2013 eine Beschlussvorlage zur Schulentwicklungsplanung vorlegen. Die bis dahin mit der Landesschulbehörde und dem Innenministerium geführten Beratungen werden in die Beschlussvorlage mit einfließen.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag von Herrn Biehl, den TOP 4.1 abzusetzen, wurde mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Herr Möhle zog daraufhin seinen Antrag auf zusätzliche Aufnahme eines TOP's 4.2 – Schulentwicklungsplanung – 2. Lesung – zurück.

4. Vorlagen an den Rat:

- 4.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD zur Einführung einer Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Festlegung von Schulbezirken für die Wilhelmshavener Haupt- und Realschulen zum Schuljahr 2013/2014 **502/2013**

Der Antrag wurde abgesetzt.

5. Mitteilungen und Anfragen:

5.1 Nächster Sitzungsort des Schulausschusses / Info

Herr Biehl regte an, dass die nächste Sitzung des Schulausschusses in der Marion-Dönhoff-Schule stattfinden sollte. Weiterhin sollte für den TOP – Schulentwicklungsplanung - mindestens jeweils 1 Sachverständiger aus den Bereichen Grund-, Haupt- und Realschulen eingeladen werden.

Herr Dr. Graul wies darauf hin, dass bisher immer neutrale Standorte ausgewählt worden seien. Hieran werde sich auch diesmal die Verwaltung halten. Die Verwaltung sehe auch keine Notwendigkeit, die betroffenen Schulstandorte vorab zu besichtigen.

Herr Meisel erklärte, dass den hinzu gewählten Mitgliedern des Schulausschusses ein gemeinsames Schreiben der Wilhelmshavener Haupt- und Realschulen nicht vorläge, sondern lediglich den Ratsmitgliedern.

Frau Will sah keine Bedenken, dass dieses Schreiben den hinzu gewählten Mitgliedern des Schulausschusses zur Verfügung gestellt werde.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Will, Frau Weinstock** und die **Herren Dr. Graul, Biehl** und **Möhle**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.